

SUPER SONNTAG

Die Zeitung für den schönsten Tag der Woche!

Jahrgang 15 - Nr. 26 - 2. August 2009

SUPER SONNTAG
im Internet:

www.super-sonntag.com
suso-koblenz.de

Gesamtauflage 171.600 - Tel. 02 61/92 81 90 - Fax Anzeigen/Vertrieb: 02 61/92 81-89 - Fax Redaktion: 02 61/92 81-99 - E-Mail Redaktion: super-sonntag@vfa-online.de

Sonntag, 2. August 2009 Aus der Region

Sommerliche Orgelmusik

Koblenz. Für Kurzentschlossene gibt es am heutigen Sonntag, 11 Uhr, in der Florinskirche die nächste Sommerliche Orgelmusik. Gestaltet wird sie von Martin Arneith aus München. Auf dem Programm stehen Werke von Max Reger und Josef Gabriel Rheinberger. Bei freiem Eintritt wird um den Spende für die Kirchenmusik der Gemeinde gebeten. -ktw-

Musikverein lädt herzlich ein

Mülheim. Gemütliche Stunden kann man noch heute beim Kröbblchlesfest in Mülheim erleben. Um 12 Uhr findet ein Matinee mit dem Fanfare- und Spielmannszug des Musikvereins statt. Ab 14.30 sorgen die Akkordeonfreunde „So sind wir“ für Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen. Der Musikverein Urmitz/Rhein veranstaltet um 17 Uhr ein Platzkonzert. -loe-



Kräuter-Exkursion im Vulkanpark

Kreis Myk. Am Samstag, 15. August, 11 Uhr, veranstaltet der Vulkanpark eine Exkursion zum Thema „Kräuterwisch“, ein traditioneller Brauch an Maria Himmelfahrt. Die knapp 6-stündige Veranstaltung beginnt am Vulkanpark Infozentrum Plaidt/Saffig. Der 15. August ist im Jahreszyklus ein besonderes Datum. Sowohl die Kelten als auch später die Römer sammelten Blumen und Kräuter, um mit dem getrockneten Strauß Dämonen abzuwehren, Krankheiten zu heilen oder um eine gute Ernte zu erbitten. Die christliche Religion übernahm den Brauch und führte den Tag Maria Himmelfahrt ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro. Anmeldung: Tel. 02632-98750.

Lotto am Samstag

ohne Gewähr - aktuelle Ziehungsergebnisse Zusatzzahl

2 16 30 35 44 46 47
Superszahl 8 • Spiel 77: 1671000 • Super 6: 473570

Keno-Gewinnzahlen

ohne Gewähr - aktuelle Ziehungsergebnisse

2 5 8 9 14 17 20 28 32 33 41 45 46 48 49 50 54 57 59 63

Plus 5: 7 8 3 3 3

TV-TIPP

Der frühe Abschied



Kindsmord? Kommissarin Sänger glaubt in diesem „Tatort“ nicht, dass die junge Tamara ihren Sohn auf dem Gewissen hat. ARD - 20.15 Uhr

Wetter

Kaum Sonne



Heute lässt sich die Sonne kaum einmal blicken. Schauer und einzelne Gewitter dominieren bei Höchsttemperaturen von nur noch 25 Grad.

Statistik

63.100 Euro Geldvermögen

Die rheinland-pfälzischen Privathaushalte verfügen im Schnitt über Geldvermögen von 63 100 Euro - und liegen damit über dem Bundesdurchschnitt. Bundesweit liegt der Wert bei 53 500 Euro. Einbezogen werden in diese Statistik Sparguthaben, Lebensversicherungen, Bausparguthaben und Wertpapiere.

Wieder einmal ein Charles-Bukowski-Symposium in Andernach

Geburtsstadt würdigt Dichter

Andernach. Nach längerer Pause veranstaltet die Charles-Bukowski-Gesellschaft vom Freitag, 7. bis Sonntag, 9. August im Konferenzraum des Historischen Rheintors (Eingang Mauerstraße) in Andernach wieder ein Symposium in Bukowskis Geburtsstadt.

Für die Vorträge konnten namhafte Redner gewonnen werden, die in der Bukowski-Szene international bekannt sind. Zu dem Programm, das im Rheintor stattfindet, sind auch Nichtmitglieder bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Die Abendveranstaltung am 8. August findet im Restaurant „Schlossschänke“, Hochstraße, statt. Hierfür müssen Eintrittskarten erworben werden. Folgendes Programm ist vorgesehen:

Freitag, 7. August: Ankunft und nettes Beisammensein; Samstag, 8. August, 10 Uhr: Eröffnung durch Oberbürgermeister Achim Hüten; 10.30 Uhr: Vortrag von David Calonne, Herausgeber der posthumen Bukowski-Bände „Sunlight here I am“ (Interviews 1946 bis 1994) und



„Portions of a wine-stained notebook“ (rare bzw. unveröffentlichte Essays); 13.30 Uhr: Vortrag von Abel Debritto. Er hat seine Doktorarbeit über Buk abgeschossen und dabei mehrere Regalmeter völlig unbekannter Briefkorrespondenz und Manuskripte gesichtet; 15 Uhr: Vortrag von Jan Hallers Er ist zusammen mit Jocelyne Desforges Gründer des neuen internationalen Magazins „Buk-Scene“; 18 Uhr: Roni, Vorsitzender der Bukowski-Gesellschaft,

spricht über die Errichtung einer literarischen Gedenkstätte im Geburtshaus Charles Bukowski; 21 Uhr: Abendveranstaltung mit Kersten Flenter und Harald Goldhahn in der Schlossschänke, Hochstraße. Der Schriftsteller Flenter tritt seit Jahren live auf und hat auch Bukowski im Programm. Goldhahn begleitet ihn auf der Gitarre. Sonntag, 9. August, 10 Uhr: Mitgliederversamm-

lung. Karten für die Abendveranstaltung am 8. August in der Schlossschänke sind im Vorverkauf in der Stadtbücherei, Hochstraße/Ecke Kramgasse, erhältlich.

Henry Charles Bukowski jr. (geb. am 16. August 1920 in Andernach als Heinrich Karl Bukowski; gest. am 9. März 1994 in Los Angeles) war ein US-amerikanischer (Kult-)Dichter und Schriftsteller polnisch-deutscher Abstammung. Er veröffentlichte zwischen 1960 und den frühen 1990er-Jahren über vierzig Bücher mit Gedichten und Prosa. Anton Tscheschow, Ernest Hemingway, John Fante und Louis-Ferdinand Céline (Reise ans Ende der Nacht) galten als literarische Vorbilder. Buke hatte ein Faible für klassische Musik. Seine Lieblingskomponisten waren Gustav Mahler und Jean Sibelius. Seine Geschichten sind häufig teils autobiografisch, brutal, wenngleich meist satirisch überhöht. Oft handelt das Werk von Menschen, die sich auf der Schattenseite des „American Way of Life“.

Erste Hilfe gegen Apothekenpreise.*



*Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den empfohlenen Verkaufspreis des Herstellers.

- Auf alle rezeptfreien Produkte dauerhaft bis zu 50 % Rabatt gegenüber UVP.*
- Riesige Auswahl an Marken-Medikamenten, Gesundheitsprodukten und Kosmetikartikeln.

easyApotheke Andernach

(direkt am Kaufland Koblenzer Straße)

Koblenzer Straße 39-41

56626 Andernach

Telefon: 02632/ 30 99-10

Fax: 02632/ 30 99-12

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:00-19:00 Uhr

Sa 9:00-16:00 Uhr



easyApotheke
Andernach

75.774 Euro für die Sportvereine

Myk fördert Jugend

Kreis Myk. Genau 75.774 Euro hat die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz an die Sportvereine für die Jugendförderung überwiesen. Damit folgt die Verwaltung einem Beschluss des Kreistages, die von den Sportvereinen geleistete Jugendarbeit mit einem Zuschuss von 3 Euro für jedes jugendliche Vereinsmitglied bis zum 18. Lebensjahr zu fördern. Von der Förderung profitieren über 25.000 Kinder und Jugendliche in den 297

Sportvereinen des MYK-Kreises. Den Sportvereinen dankte Landrat Dr. Alexander Saftig mit den Trainern, Helfern und Betreuern für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Jugendbereich und betonte die Notwendigkeit der Förderung, obwohl die Haushalts- und Finanzsituation des Landkreises äußerst angespannt ist. „Die Sportvereine sind die größte Jugendorganisation im Kreis und die Mittel sind gut angelegt.“ -ktw-

+++ Top-Sport am Sonntag +++ Top-Sport am Sonntag +++ Top-Sport am Sonntag +++ Top-Sport am Sonntag +++

DFB-Pokal: Nach eine Vorbereitung ohne Niederlage spielt die Rapolder-Elf heute bei Concordia Hamburg

Die TuS Koblenz hat in Hamburg eine Pflichtaufgabe zu lösen

Heute wird's ernst für die TuS Koblenz: Beim Oberligisten Concordia Hamburg steht im DFB-Pokal die erste Pflichtaufgabe der Saison an. Die Stimmung am Rhein ist gut - kein Wunder nach dieser Vorbereitung.

Koblenz. Mit acht Testspielen hat die TuS Koblenz in der Vorbereitungsphase rund ein Viertel der Partien einer kompletten Punktspielrunde bestritten und - das kann wahrlich nicht jeder Verein von sich behaupten - dabei keine einzige Niederlage kassiert. Selbst gegen die Bundesligisten Köln (3:1) und Dortmund (1:1) zeigte die Mannschaft von Uwe Rapolder, dass sich ihre Leistungen durchaus sehen lassen können.

Die Bilanz von fünf Siegen und drei Unentschieden sorgt dafür, dass die Koblenzer mit einem guten Gefühl ins Rennen um Punkte gehen. Heute hat der Zweitligist eine Pflichtaufgabe zu lösen. Beim Oberligisten Concordia Hamburg zählt zum DFB-Pokalauftritt im Stadion Hoheluft (Anstoß: 14.30 Uhr) nur ein Sieg. Die Frage, wie Rapolders Stammpersonal für den Saisonauftakt aussieht, kann seit Dienstagabend

wohl etwas konkreter beantwortet werden, kündigten die Blau-Schwarzen im Vorfeld der Partie gegen die Westfalen doch an, dass die Startelf schon im Hinblick auf die ersten Pflichtspiele gewählt wurde. In der Innenverteidigung scheint Matej Mavric genauso gesetzt wie Neuzugang Martin Hudec, der gegen Dortmund beim Gegenüber alles andere als ideal stand, dafür aber auch den Ausgleich markierte. Auf den Außenpositionen haben sich Benjamin Lense und Frank Wiblishauser einen Vorsprung gegenüber ihren Niedersachern im Streit um einen Stammplatz erkämpft. Fraglich ist allerdings noch, ob der kosovarische Probespieler Shqipran Skeraj in Koblenz unterkommt. Gegen Dortmund zeigte der 23-Jährige an der Seite von Manuel Hartmann, Melinho und Zoltan Stieber durchaus gute Ansätze. Und vorne? Dort führt an den Kuji-Brüdern ohnehin kein Weg vorbei. Die Finnen sollen wie schon so oft in der Vorbereitung dazu beitragen, dass die TuS auch heute den Platz als Sieger verlässt. Aber Vorsicht: Schon im vergangenen Jahr reiste Koblenz in der ersten Pokalrunde in den Norden,

auch damals schienen die Rollen gegen einen Oberligisten eindeutig verteilt - und am Ende kehrte man mit einer peinliche Pleite aus dem Bremer Vorort Oberneuland an den Rhein zurück. Die Hanseaten wollen Koblenz hingegen ein zweites Oberneuland bereiten: „Der Weg nach Berlin beginnt mit Koblenz!“ kündigt der Klub mit einer leichten Portion Großzügigkeit auf seiner Internetseite an. Eine Gemeinsamkeit zwischen den beiden Kontrahenten: Genauso wie Koblenz ist auch Hamburg in der Vorbereitung noch unbesiegt. Nur, dass die Concordia-Gegner bislang unter anderem TSV Wandersport, Rahlstedter SC oder Willinghusener SC hießen; und nicht Racing Santander, 1. FC Köln oder Borussia Dortmund.



Gelungene Generalprobe gegen den BVB

Viele Torchancen hatte die TuS Koblenz im letzten Vorbereitungsspiel gegen Borussia Dortmund nicht - für ein 1:1-Unentschieden gegen den Bundesligisten und damit das Wahren der weißen Weste in der Testphase reichte es trotzdem. Innenverteidiger Martin Hudec köpft in der 87. Minute vor 7.396 Zuschauern nach einem Melinho-Freistoß zum Endstand ein. Zuvor hatte der BVB-Torjäger Lucas Barrios einen Stellungsfehler Hudecs zum 0:1-Zweitschlag (17.). -rwe-/Foto: Seydel ● TuS Koblenz: Yeldell - Lense (46. Ndjeng), Mavric, Hudec, Wiblishauser (65. Langen) - Skeraj (83. Forke), Hartmann, Melinho (90. Stahl), Stieber (65. Costa) - N. Kuji (73. Rahn), S. Kuji (90. Müller).